

Die Wiege der KS – Industrie liegt in unserer Region

Im Jahr 1894 wurde in der Nähe von Neumünster / Schleswig-Holstein das erste Kalksandsteinwerk in Deutschland, und damit in der Welt errichtet. Damit wurden erstmals Kalk-Sandsteine industriell hergestellt.

Begonnen hat alles aber bereits im Jahr 1854 in Eilenburg.

Der am 13.09.1813 in Süptitz bei Torgau geborene Anton Bernardi brachte zwischen September 1856 und Juli 1857 „Die Anleitung zur Kalkziegelfabrikation und zum Kalkziegelbau“ zu Papier.

Daraus geht hervor dass er sich bereits seit 1854 mit der Herstellung von Mauersteinen aus Kalk und Sand unter Zugabe von Wasser beschäftigte.

Woher er die Idee hatte ist nicht bekannt. Jedoch wurde bereits 3000 Jahre vor der Zeitwende im Gebiet des Euphrat-Tigris aus diesen Rohstoffen Mörtel hergestellt.

Antrieb für, den Arzt, Bernardi waren die schlechten Wohnverhältnisse der Armen.

Billiger und gesunder Wohnraum waren aus seiner Sicht ein wichtiger Gesundheitsfaktor.

Nach Experimenten, im Herbst 1854, mit einer Papierpresse und erfolgreicher Aushärtung der Steine im folgenden Winter erzeugte er durch zahlreiche Veröffentlichungen eine große Nachfrage nach diesem kostengünstigen Baumaterial.

Am 13.08.1854 gründete er die Maschinenbauanstalt Dr. Bernhardt.

In den folgenden Jahren verbesserte der Unternehmer die Pressen ständig.

Zunächst wurden Pressen aus Holz später eiserne sowie Mischer und Härtekessel hergestellt.

Die 1000 Presse verließ am 09.08.1877 die Fabrik.